

Regionalschwerpunkt Großbritannien – zukünftige Gestaltung von Kooperationen

HS 15: Freitag, 20.09.2019, 11.30 – 13.30 Uhr

Der mögliche Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union stellt bestehende, aber auch geplante Hochschulkooperationen vor große Unsicherheiten. In der Arbeitsgruppe stellen zwei Projekte ihr Vorgehen und ihre Strategien vor, um auch nach einem möglichen Brexit gut aufgestellt zu sein und ihre Kooperationen mit Ländern aus Großbritannien trotz möglicherweise veränderter Rahmenbedingungen weiterführen zu können. In Anschluss an die Präsentationen zweier Post-Brexit-Strategien und der Vorstellung potenzieller zukünftiger Kooperationsformen durch Dr. Tim Seidenschnur, der sich mit Perspektiven zum möglichen Brexit und Higher Education in seiner Forschung befasst hat, besteht die Möglichkeit für Fragen, Diskussion und Austausch.